Prävention von großfamiliär begründeter Kriminalität

Dienstag, 14:00 - 14:45 Uhr, Raum: Seminarraum 2

Dr. Maike Meyer
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Abstract
Kriminalität großfamiliär begründeter Strukturen – sogenannte „Clankriminalität“ – steht seit einigen Jahren im Fokus medialer und politischer Aufmerksamkeit. Straftaten, die durch großfamiliär geprägte Gruppen von Täterinnen und Tätern begangen werden, stellen Strafverfolgungsbehörden vor große Herausforderungen. Viele Ansätze zur Bekämpfung des Phänomens sind repressiv ausgerichtet. Demgegenüber wird sich dieser Vortrag mit der Prävention des Phänomens beschäftigen. Basierend auf Erkenntnissen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten, dreijährigen Verbundforschungsprojektes mit dem Titel „Kriminalität großfamiliär begründeter Strukturen“ (KONTEST) werden Herausforderungen und Gelingensbedingungen für die Kriminalprävention präsentiert.

Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden ›››